

Anfrage Nr. 15/47

öffentlich

Datum: 04.11.2022
Anfragesteller: Die FRAKTION

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung **28.11.2022** **Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

Weiterführende Fragen zur Verwaltungsausbildung

Fragen/Begründung:

Liebe Verwaltung,

vielen Dank nochmal für die Beantwortung unserer letzten sehr guten Anfrage zur Verwaltungsausbildung. Die Antworten waren insgesamt sehr aufschlussreich und wir hatten viel Freude beim Lesen. Klasse.

Weil ´s so schön war, und wir in manchen Punkten noch nicht so ganz dahinter gestiegen sind, haben wir hier noch ein paar Nachfragen:

Was genau bedeutet die Ausbildungsquote? Auf welche Gesamtzahl beziehen sich die genannten 8,29% der Auszubildenden?

Weshalb werden Auszubildende und Anwärter eigentlich an verschiedenen Orten ausgebildet, wenn sie in der späteren Beschäftigung die gleichen Tätigkeiten ausüben?

Laut Antwort auf die Anfrage der Fraktion ergibt sich der Rückgang der internen Unterrichtseinheiten aus dem großen Engagement der Dozierenden des Rhein. Studieninstituts. Ist es möglich dieses Engagement auch außerhalb einer globalen Pandemie zu aktivieren?

Woraus besteht eine Unterrichtseinheit? Eine Stunde, 45 Minuten, ein Unterrichtstag?

Warum sind so viele zusätzliche Unterrichtseinheiten notwendig? Was sagt das über die Unterrichtsqualität am Rhein. Studieninstitut aus? Bei den Studierenden fallen diese Zahlen noch deutlich höher aus. Was sagt dies über die Unterrichtsqualität am der HSPV aus? Steht die Summe der internen Unterrichtseinheiten im Korrelation mit den Abschlussnoten?

Laut Antwort auf die Anfrage der Fraktion werden negative Bewertungen der Ausbildungsabschnitte durch die Azubis in Einzelgesprächen thematisiert. Wie viele dieser Gespräche haben in den letzten 5 Jahren stattgefunden und wurden sie in irgendeiner Form dokumentiert?

Aaron von Kruedener
(Fraktionsgeschäftsführer)